

## 12. Lektion (Lección doce)

---

### Einleitung

Wer es auf sich nimmt, mitten im Hochsommer ohne Klimaanlage quer durch Kastilien zu fahren, wird leicht zu dem Ausruf verleitet ¡Ancha es Castilla! Dieser Ausruf ist bereits zu einem geflügelten Wort geworden, mit dem sich vieles ausdrücken lässt (wenn z.B. gewisse Dinge in großem Stil verschwinden, kann man sagen ¡Ancha es Castilla! *Kastilien ist weit (oder breit)!*)

Nun ist Kastilien wirklich weit -und heiß im Sommer, und es ist viel über diese (oft trostlose) Weite geschrieben worden. Der kolumbianische Autor Eduardo **Caballero Calderón** (1910-1993) schrieb eine *Guía espiritual de España*, die er mit *Ancha es Castilla* betitelte. (Zu den zweiteiligen Nachnamen können Sie einige Erklärungen im **Anhang** lesen).

Wir wollen zunächst einen kurzen Abschnitt aus einem Essay von Miguel de **Unamuno** (1874-1936) lesen (aus "En torno al casticismo", 1902, *Im Umfeld der Reinheit*):

¡Ancha es Castilla! ¡Y qué hermosa la tristeza reposada de ese mar petrificado y lleno de cielo! Es un paisaje uniforme y monótono en sus contrastes de luz y sombra, en sus tintas disociadas y pobres en matices. Las tierras se presentan como en inmensa plancha de mosaico, de *pobrisima* variedad, sobre la que se extiende el azul *intensísimo*, del cielo. Faltan suaves transiciones, ni hay otra continuidad armónica que la de la llanura inmensa y el azul compacto que la cubre e ilumina."

*pobrisima* sehr arm, ärmst; *intensísimo* sehr intensiv, intensivst; die Steigerung der Adjektive ist u.a. Thema der **Grammatik** in dieser und der nächsten Lektion.

*Weit ist Kastilien! Und wie schön (ist) die gelassene Traurigkeit dieses versteinerten Meeres und voll von Himmel! Es ist eine gleichförmige und monotone Landschaft mit [in] ihren Kontrasten von Licht und Schatten, mit ihren Farben ohne Übergänge und arm an Schattierungen. Die Landstücke (Felder) erscheinen wie in einer riesigen Mosaikplatte von ärmster Vielfalt, über der sich das intensivste Blau des Himmels erstreckt. Es fehlen weiche Übergänge, noch gibt es eine andere harmonische Stetigkeit als die der unermesslichen Ebene und das dichte Blau, das sie bedeckt und beleuchtet.*

No despierta este paisaje sentimientos voluptuosos de alegría de vivir, ni sugiere sensaciones de comodidad y holgura concupiscibles: ni es un campo verde y graso en que den ganas de revolcarse, ni hay repliegues de tierra que llamen como un nido. No es una naturaleza que recree al espíritu.

*Diese Landschaft erweckt keine wollüstigen Empfindungen der Lebensfreude, noch regt sie begehrenswerte Empfindungen von Bequemlichkeit und Wohlhabenheit an: weder ist*

*sie ein grünes und fettes Feld, in dem man Lust hätte sich herumzuwälzen, noch gibt es Erdwinkel, die wie ein Nest einladen. Es ist keine Natur, die den Geist erfrischt.*



Hier folgt nun ein Abschnitt aus Caballero Calderóns *Ancha es Castilla* (Bedout, 1980)

*¡Como adoro a Castilla!*

Para otros tal vez haya paisajes *más sugestivos* en esa tierra de contrastes que es España. Hay quien prefiere las vegas del Guadalquivir, en los vergeles de Córdoba y Sevilla, plateados de olivares;

*Wie sehr liebe ich Kastilien!*

*Für andere gibt es vielleicht anregendere Landschaften auf dieser Erde der Kontraste, die Spanien ist. Mancheiner bevorzugt die fruchtbaren Ebenen des G. in den von Olivenhainen versilberten Obstgärten von Cordoba und Sevilla;*

tal vez *vielleicht* (+ Konj.); hay quien *mancheiner* (wörtl. *es gibt, der*)

o los cármenes del Genil y del Darro, en Granada, donde Boabdil el Chico se dejó derrotar por los feroces castellanos. Otros prefieren las rías gallegas, esfumadas entre la lluvia, como si se las mirara al través de un cristal empañado.

*oder die Landhäuser des Genil (am Genil) und des Darro, in Granada, wo Boabdil el Chico sich von den wilden Kastiliern schlagen ließ. Andere ziehen die Flussmündungen Galiziens vor, verschwommen im Regen, als ob ob man sie durch eine beschlagte Glas-scheibe anschaute.*

cármen *Gedicht, Landhaus mit Garten*; Genil und Darro sind zwei Flüsse bei Granada; como si *als ob* mit Konjunktiv; Boabdil el Chico (1464-1527), letzter Herrscher in Granada. Am 2.1.1492 übergab er die Stadt an die "Katholischen Könige", los Reyes Católicos; como si *als ob* (+ Konj.); *se man*

Sobre las torres de Santiago de Compostela galopa la imagen del Apóstol, con la espada en alto, y todavía, en las noches de la España mística, cruza el cielo de Europa acaballado en la Vía Láctea.

*Über den Türmen von Santiago de Compostela galoppiert das Bild des Apostels mit dem erhobenen Schwert; und noch immer, in den Nächten des mystischen Spaniens, kreuzt er auf einem Pferd reitend (= acaballado) den Himmel Europas in der Milchstraße.*

.....

En los remansos\* de los valles sueñan pueblos inolvidables, como Castrourdiales, San Vicente de la Barquera o Santillana del Mar. La tierra huele a salmuera y a pescado frito en toda la costa del Cantábrico. Por las tardes, en Orio, en Deva, en Guetaria, en Zaráuz, en Motrico, cuando vuelven los pescadores, se les oye cantar en los mesones y las sidrerías mientras que sus barcas duermen tiradas en la calle, cansadas de tanto navegar.

*In den ruhigen Tälern träumen unvergessliche Dörfer wie Castrourdiales ... Die Erde riecht an der ganzen kantabrischen Küste nach Salzlake und gebratenem Fisch. Nachmittags in Orio, in ..., wenn die Fischer zurückkehren, hört man sie in den Gaststätten und Apfelweinstuben singen, während ihre auf die Straßen gezogenen Boote träumen, erschöpft vom vielen Fahren auf der See.*

\*Was der Autor unter remansos de los valles versteht, ist mir unverständlich; im normalen Sprachgebrauch ist ein remanso ein gestauter Fluss oder Stauwasser. Ich habe es mit *ruhig* übersetzt.

In der Karibik spricht man "pekado frito" statt pescado frito, d.h. man unterdrückt s sooft es geht. Pecado frito wäre eine gebratene Sünde. Cantábrico *Golf von Biskaya*.

Schauen Sie sich einmal die Seite <http://www.vmorales.es/> an, sie wendet sich an Studenten der spanischen Sprache, vor allem der Literatur.

---

## Grammatik

In der letzten Lektion haben wir uns angesehen, wie die **Formen des Konjunktivs** gebildet werden. Ich bat Sie, sich die Formen, die wir für haber zusammengestellt haben, auch für ser *sein* aufzustellen. Damit Sie Ihre Ergebnisse mit den meinigen vergleichen können, habe ich Ihnen die folgende Tabelle vorbereitet.

Die Formen des subjuntivo von futuro und imperfecto- erhält man bei **allen** Verben, indem man in der 3. Person Plural des PPS (pretérito perfecto simple) die Endung **-ron** in **ra...**, **se...** oder **re...** verwandelt.

Bei **ser** lautet die 3. Person Pl. des PPS *fueron sie waren*, (Lekt.9, S.3), also haben wir

<b>ser</b>	Presente de subjuntivo
sea [s'e-a]	<i>dass ich sei</i>
seas [s'e-as]	<i>dass du seiest</i>
sea [s'e-a]	<i>dass er sei</i>
seamos [se-'amos]	<i>dass wir seien</i>
seáis [se-'a's]	<i>dass ihr seiet</i>
sean [s'e-an]	<i>dass sie seien</i>

## Der **Subjuntivo Imperfekt I/II**

<b>ser</b>	Imperfecto de subjuntivo I
fuera [f <sup>u</sup> e-ra]	<i>dass ich wäre</i>
fueras [f <sup>u</sup> e-ras]	<i>dass du wärest</i>
fuera [f <sup>u</sup> e-ra]	<i>dass er wäre</i>
fuéramos [f <sup>u</sup> e-ra-mos]	<i>dass wir wären</i>
fuerais [f <sup>u</sup> e-ra's]	<i>dass ihr wäret</i>
fueran [f <sup>u</sup> e-ran]	<i>dass sie wären</i>
<b>ser</b>	Imperfecto de subjuntivo II
fuese [f <sup>u</sup> e-se]	<i>dass ich wäre</i>
fueses [f <sup>u</sup> e-ses]	<i>dass du wärest</i>
fuese [f <sup>u</sup> e-se]	<i>dass er wäre</i>
fuésemos [f <sup>u</sup> e-se-mos]	<i>dass wir wären</i>
fueseis [f <sup>u</sup> e-se's]	<i>dass ihr wäret</i>
fuesen [f <sup>u</sup> e-sen]	<i>dass sie wären</i>

und selten gebraucht der **Subjuntivo Futur**:

<b>ser</b>	Futuro de subjuntivo
fuere [f <sup>u</sup> e-re]	<i>dass ich sein werde</i>
fueres [f <sup>u</sup> e-res]	<i>dass du sein werdest</i>
fuere [f <sup>u</sup> e-re]	<i>dass er sein werde</i>
fuéremos [f <sup>u</sup> e-re-mos]	<i>dass wir sein werden</i>
fueréis [f <sup>u</sup> e-re's]	<i>dass ihr sein werdet</i>
fueren [f <sup>u</sup> e-ren]	<i>dass sie sein werden</i>

Die **zusammengesetzten Formen des Konjunktivs**:

### **Pret. perf. comp. de subjuntivo:**

haya sido *dass gewesen sei*

hayas sido *dass du gewesen seiest* usw.

### **Pluscuamperfecto de subjuntivo I und II**

hubiera/hubiese sido *dass ich gewesen wäre*

### **Futuro perfecto de subjuntivo**

hubiere sido *dass ich gewesen sein werde*

### **Imperativo**

**sé** [se]

*sei*

no seas

*sei nicht (ino seas tonto! sei nicht verrückt!)*

sea Ud. [s<sup>u</sup>e-a\_us-t'e]

*seien Sie*

seamos [se-'a-mos]

*lasst uns sein*

**sed** [se<sup>θ</sup>]                      *seid* (sed *f* heißt auch *Durst*: tengo mucha sed)  
 no seáis [no\_se-'a'is]              *seid nicht*  
 sean Uds. [s'e-a-n\_us-t'e-des] *seien Sie* (Pl.)

### Gerundio

siendo [s'i'en-do]                      *seiend*

### Participio

sido [s'i-do]                              *gewesen*

Für die nächste Lektion sollten Sie die Konjugation von **tener** erarbeitet haben ...

Es wird zweifellos sehr nützlich sein, das in der letzten Lektion Gelernte anhand von Übungsbeispielen zu wiederholen, nicht wahr?

1. Por mi parte, no me gusta este ejercicio.
2. Es posible que esto no agrade a nadie.
3. *Ich würde haben* ist das Condicional, *gehabt* das Partizip und *habend* das Gerundio des Zeitwortes *haben*.
4. *Ich bin* ist das Präsens des Indikativs, *ich sei* das Präsens des Konjunktivs des Hilfszeitworts *sein*.
5. *Trage* ist der Imperativ des Zeitworts, dessen Infinitiv *tragen* ist.
6. Es gibt zwei Vergangenheiten: eine vollendete und eine unvollendete.
7. *Había salido* es el plusquamperfecto, *hube salido* el perfecto anterior (que no hay en alemán).
8. *Alquilaré* es el futuro (imperfecto), *habré alquilado* el futuro perfecto de *alquilar*.
9. Así que *hube terminado* (PAnt.) la tarea *fui* (PPS) a paseo. (así que = tan pronto como *sobald*)
10. Es ist möglich (mit Konj.!), dass er morgen kommt. (*venir kommen*)
11. Wenn ich (er) dich gesehen hätte, hätte ich (er) mit dir gesprochen.
12. Wenn wir eine Gitarre hätten, könnten wir singen.

### Übersetzungen:

1. Was mich angeht, so gefällt mir diese Übung nicht.
2. Es ist möglich, dass dies keinem gefällt.
3. *Tendría* es el condicional, *tenido* el participio, y *teniendo* el gerundio del verbo *tener*.
4. *Soy* es el presente de indicativo, *sea* el presente de subjuntivo del verbo auxiliar *ser*.
5. *Lleva* es el imperativo del verbo cuyo infinitivo es *llevar*.
6. Hay dos pretéritos: un pretérito perfecto y uno imperfecto.
7. *Había salido* (PPl., *er war ausgegangen*) ist die *Vorvergangenheit* (Plusquamperfekt), *hube salido* (PAnt., *er war ausgegangen*) ist die *zweite Vergangenheit* (die es im Deutschen nicht gibt).
8. *Ich werde vermieten* ist die unvollendete Zukunft (einfache Zukunft), *ich werde vermietet haben* die vollendete Zukunft von (ver)mieten.
9. *Sobald* ich die Aufgabe beendet hatte, machte ich einen Spaziergang. (Man sagt meist dar un paseo *einen Spaziergang machen*)
10. Es posible que (él) venga mañana.
11. Si te hubiese visto, te hubiera hablado.
12. Si tuviéramos una guitarra, podríamos cantar.

## Komparativ

In der 11. Lektion sprachen wir in den **Erklärungen** erneut vom **Komparativ**. Sie wissen, dass der Komparativ im Spanischen gebildet wird, indem man *más* *mehr* vor den *Positiv* (= das einfache Adjektiv: *este anillo es bonito* *dieser Ring ist schön*) setzt, also: *este anillo es más bonito* que el otro *dieser Ring ist schöner als der andere*. Eine Steigerung des Adjektivs wie im Deutschen oder Lateinischen (*lang, länger, am längsten; longus, longior, longissimus*) gibt es im Spanischen nicht. Die Vergleichsform (*comparativo*) wird, wie gesagt, durch Voransetzung von *más* gebildet: *la plata es más pesada* que el cobre *Silber ist schwerer als Kupfer*. Um einen *geringeren* Grad zu bezeichnen, benutzt man *menos* *weniger*: *Juan es menos rico* que Santiago *Juan ist weniger reich als Santiago*.

Bei *Gleichheit* der Grade (Ränge) benutzt man *como* *wie* zusammen mit *tan* *ebenso*: *Pedro es tan rico como Ramón* *Pedro ist ebenso reich wie Ramón*.

Vor *Zahlen* heißt *mehr als* *más de* und *weniger als* *menos de*: *él posee más de cuatro casas* *er besitzt mehr als 4 Häuser*.

Sind die Komparative *más* und *menos* von einem *Substantiv* begleitet, und folgt auf **als** ein (weiteres) Verb, so wird **als** je nach Geschlecht und Zahl jenes Substantivs mit *del que*, *de la que*, *de los que*, *de las que* übersetzt:

Ahora tengo *más* dinero *del que* tuve el año pasado *jezt habe ich mehr Geld als ich vergangenes Jahr hatte*.

Tenemos ahora *menos* suerte *de la que* tuvimos ayer por la noche *wir haben jezt weniger Glück als wir gestern Abend hatten*.

Han llegado *más* huéspedes *de los que* esperábamos *es sind mehr Gäste gekommen als wir erwartet haben*.

Merken müssen wir uns auch die folgenden **unregelmäßigen** Formen des Komparativs:

bueno <i>gut</i>	→	mejor <i>besser</i>
malo <i>schlecht</i>	→	peor <i>schlechter</i>
grande <i>groß</i>	→	mayor <i>größer, älter</i>
pequeño <i>klein</i>	→	menor <i>kleiner, jünger</i>
mucho <i>viel</i>	→	más <i>mehr</i>
poco <i>wenig</i>	→	menos <i>weniger</i>
alto <i>hoch</i>	→	superior <i>höher</i>
bajo <i>niedrig</i>	→	inferior <i>niedriger</i>

Diese unregelmäßigen Formen beziehen sich auf den *Rang*, auf *innere, abstrakte* Eigenschaften. Z.B. *mejor dicho* *besser gesagt*; *estar mejor* *sich besser fühlen*; *como mejor pudo* *so gut er konnte*; *es mejor decir la verdad* *es ist besser, die Wahrheit zu sagen* usw. Von *grande* und *pequeño* wird der Komparativ gewöhnlich regelmäßig gebildet. *Mayor* hat die Bedeutung *großartiger, bedeutender*, *menor* *geringer, unbedeutender* (*menor calidad* *geringere Qualität*). Daneben bedeuten sie auch **älter** und **jünger**. Sie erinnern sich vielleicht: *aquel hermano, mayor que él, había sido su sostén*.

Nach superior und inferior wird **als** mit *a* übersetzt (wie im Französischen): *este precio es superior al nuestro dieser Preis ist höher als der unsere*; la calidad de este vino es inferior a la del vino chileno *die Qualität dieses Weins ist geringer als die des chilenischen Weins*.

In der sinnlichen (d.h. eigentlichen, nicht übertragenen) Bedeutung werden alto und bajo regelmäßig gesteigert: yo soy más alto que mi hermano, pero más bajo que mi hermana *ich bin größer als mein Bruder, aber kleiner als meine Schwester*.

Wenn wir den Artikel vor diese Komparative setzen, erhalten wir die sogenannten **relativen Superlative**: el mejor *der beste*, el peor *der schlechteste*, el mayor *der größte* usw.

### **Beispiele:**

Las patatas de nuestro jardín son *las mejores* de esta región *die Kartoffeln unseres Gartens sind die besten dieser Region*. Ellas son de superior calidad *sie sind von höherer Qualität*. Tu hermano es el mayor de vuestra familia *dein Bruder ist der größte in Eurer Familie*. Los índices de la violencia urbana en Detroit están entre *los mayores* de los Estados Unidos de América (EE.UU). *Die Indizes der städtischen Gewalttätigkeit in Detroit zählen zu den höchsten in den USA*. (Mai 2009)

(Versuchen Sie einmal den folgenden Passus aus der brasilianischen Zeitschrift Exame vom 16.4.2009 ins Deutsche und Spanische zu übersetzen. Setzen Sie –wenn nötig- Ihr Wörterbuch ein! Bestaunen Sie die Ähnlichkeit von Spanisch und Portugiesisch, was die Schreibweise angeht. Für die Aussprache könnten Sie unseren Portugiesisch-Kurs zu Hilfe nehmen.

Mas as chamadas Big Three (GM, Ford, Chrysler) vivem dias de profunda decadência - e Detroit as acompanhou nessa trajetória. A paisagem é de desolação. Há milhares de casas e prédios abandonados ou em ruínas. Os índices de violência urbana estão entre os maiores dos Estados Unidos e o desemprego é de 12% da população economicamente ativa. A cidade dos carros - de onde saíram ícones como Cadillac, Pontiac e Chevrolet - é uma triste sombra do que foi no passado.

*Aber die sogenannten Big Three leben Tage tiefen Verfalls – und Detroit hat sie auf dieser Bahn begleitet. Die Landschaft ist trostlos (ist von Trostlosigkeit, desolación). Es gibt tausende von Häusern und Hochhäusern, die aufgegeben wurden oder in Ruinen liegen. Die Indizes der städtischen Gewalttätigkeit in Detroit gehören zu den höchsten in den USA, und die Arbeitslosigkeit beträgt 12% der wirtschaftlich aktiven Bevölkerung.*

*Die Stadt der Autos –aus der Ikonen wie Cadillac, Pontiac und Chevrolet kamen – ist ein trauriger Schatten von dem, was sie in der Vergangenheit war.*

Pero los llamados Big Three viven días de profunda decadencia – y Detroit los ha acompañado en esta trayectoria (vía). El paisaje es de desolación. Hay millares de casas y edificios abandonados\* o en ruinas. Los índices de la violencia urbana están entre los más altos de los Estados Unidos de América (de los EE.UU) y el desempleo es del 12 por ciento de la población económicamente activa.

La ciudad de los coches –de donde venían íconos como Cadillac, Pontiac y Chevrolet- es una triste sombra de lo que era en el pasado.)

\*abandonados *verlassen, einsam* (bezieht sich ein Adjektiv auf zwei Substantive, von denen eines maskulin und das andere feminin ist, so hat man die maskuline Form des Plurals des Adjektivs zu benutzen –denn der Machismo reicht bis in die Grammatik. Stehen die Substantive im Singular, casa y edificio, so ist ebenfalls der männliche Plural des Adjektivs zu verwenden: él tiene una casa y un edificio muy bonitos; die Reihenfolge der Substantive spielt dabei keine Rolle.)

Die genauere Besprechung des *Superlativs* findet in der folgenden Lektion statt.

## Adverb

In der 5. Lektion sprachen wir schon von den Adverbien. Heute wollen wir uns noch die **Steigerung der Adverbien** ansehen. Vorher müssen wir uns aber die *Ableitung* der Adverbien von den *Adjektiven* anschauen. Man kann nämlich von der weiblichen Form eines Adjektivs durch Anhängen von –mente ein Adverb bilden, z.B.: modesto, -a *bescheiden* → modestamente *bescheiden*. fácil *leicht* → fácilmente *mit Leichtigkeit* – der Akzent auf dem Adjektiv bleibt erhalten! Sind weibliche und männliche Form des Adjektivs wie bei fácil gleich, so wird –mente direkt angehängt. Vgl. auch amable *freundlich* → amablemente *freundlich*, z.B.: Mi profesor me ha saludado amablemente *mein Lehrer hat mich freundlich begrüßt*.

Es gibt Adjektive, die auch als Adverbien benutzt werden: Por favor, hable más alto *sprechen Sie bitte lauter*. Wir haben hier gleichzeitig den **Komparativ** vor uns, der wie beim Adjektiv mit Hilfe von más gebildet wird. Das gilt für alle abgeleiteten Adverbien.

Carlota camina elegantemente, mas mi esposa anda más elegantemente. *Carlota geht elegant, aber meine Frau geht eleganter*. (Caminar und andar bedeuten beide *gehen*; mas = *aber*, más = *mehr*. Andar sieht aus wie ein regelmäßiges Verb auf –ar, ist es aber nicht ganz, denn das Perfekt (das Indefinido) und der Subjuntivo Imperfekt werden unregelmäßig gebildet: anduve, anduviste, ... und anduviera, anduvieras,... bzw. anduviese, anduvieses,...)

Neben den abgeleiteten Adverbien gibt es **ursprüngliche Adverbien**, die also nicht von Adjektiven abgeleitet sind. Z.B.: bastante *ziemlich*, siempre *immer*. Man kann sie in verschiedene Gruppen einteilen, etwa: Adverbien des Ortes (abajo *unten*), Adverbien der Zeit (hoy *heute*), Adverbien der Art und Weise (bien *gut*, alto *laut*, bajo *leise*, mal *schlecht* usw.), Adverbien der Menge (más *mehr*, menos *weniger*, muy *sehr*, demasiado *zu sehr*) usw. Eine Reihe von Adverbien können verschiedenen Gruppen angehören, wie etwa después *nacher* (Zeit), *hinter* (Ort), *danach* (Ordnung). **Beispiele:**

**Después** de cenar fuimos a una fiesta. *Nach dem Abendessen gingen wir zu einem Fest*. (fuimos finden Sie in Lekt.4, S.7)

En esta calle, **después** del semáforo, encontrará una boca de metro. *In dieser Straße, nach der Ampel, werden Sie einen Eingang zur Metro finden* (wörtlich *einen Mund des Meters*)



En el desfile iban primero las autoridades y **después** la banda de música. *In der Parade gingen die Autoritäten (die Behörde) zuerst und danach die Musikkapelle.*

Alle Adverbien sind unveränderlich und können vor oder hinter dem Verb stehen. In den Übungen, Nr. 9 und 10, sehen wir ein Beispiel von *unregelmäßiger* Steigerung der Adverbien, nämlich mal *schlecht* → peor *schlechter*. Andere Beispiele sind bien *gut* → mejor *besser*, poco *wenig* → menos *weniger*, mucho *viel* → más *mehr* usw.

---

## Übungen zur Grammatik

1. Wir erhalten (recibir) jeden Tag mehr Briefe als wir schreiben (escribir).
2. ¡Ten paciencia! – Si estuvieras más contento, tendrías más amigos.
3. Dieser Kaffee (café) ist qualitativ besser als der, den du mir vorige Woche (la semana pasada) gezeigt hast. (enseñar *unterrichten*, *zeigen*)
4. Este verano es aún peor que el del año pasado. (aún Adv. *noch*)
5. Tenía más dinero del (de + el) que le hacía falta. (hacer falta *nötig haben*)
6. Juan ist der intelligenteste Schüler der Klasse.
7. Gold und Platin (oro y platino) sind die wertvollsten Metalle. (metal, *precioso*).
8. Er hat so viele Bücher, wie er braucht. (necesitar *benötigen*)
9. Este trabajo está peor hecho que el mío. (peor *schlechter* ist Adverb)
10. Gestern Abend (anoche) ging es ihm schlecht (estaba mal) und sehr früh am Morgen (de madrugada) begann er, sich schlechter zu fühlen. (empezar a *anfangen*, *beginnen*; sentirse bien/mal *sich gut/schlecht fühlen*)
11. Im Januar 2009 haben die Chinesen zum ersten Mal in der Geschichte in einem Monat mehr Autos als die Amerikaner gekauft.
12. En el Brasil están instaladas 14 plantas de montaje de vehículos, entre las cuales algunas pertenecen a *las mayores* del mundo. (planta *Werk, Fabrik, Pflanze*)

### Lösungen:

1. Recibimos cada día más cartas *de las que* escribimos.
2. Habe Geduld! – Wenn du zufriedener wärest, würdest du mehr Freunde haben.
3. Este café es superior al que me enseñaste la semana pasada.
4. Dieser Sommer ist noch schlechter als der vom letzten Jahr.
5. Er hatte mehr Geld als er nötig hatte.
6. Juan es el alumno más inteligente de la classe. (Im Französischen muss der Artikel wiederholt werden: ... l'élève *le* plus intelligent ...)
7. Oro y platino son los metales más preciosos. (Das kann auch bedeuten: *Gold und Platin sind die wertvolleren Metalle.*)
8. Él tiene tantos libros como necesita.
9. Diese Arbeit ist schlechter gemacht als die meine.
10. Anoche estaba **mal** y de madrugada empezó a sentirse **peor**. (mal und peor sind Adverbien)
11. En enero del 2009, por primera vez en la historia, los chinos compraron en un mes *más* coches *que* los americanos.
12. In Brasilien sind 14 Montagewerke von Fahrzeugen installiert, von denen einige zu den größten der Welt zählen.

# Lektüre

Y todo el día siguió nevando sin cesar un instante, lo cual tenía sin cuidado a la mayoría de la gente  
*Und ganzen den Tag fuhr es fort schneidend ohne aufzuhören einen Augenblick, was sie hielt ohne Sorge die Mehrzahl der Leute,*

y fue motivo de regocijo para muchos aficionados a la estética.  
*und war Anlass von Belustigung für viele Freunde der Ästhetik.*

Los poetas que gozaban de una posición desahogada, muy particularmente,  
*Die Dichter, die sich erfreuten einer Lage sorgenfreien, ganz besonders*  
pasaron gran parte del día mirando caer los copos al través de los cristales  
*verbrachten großen Teil des Tages zusehend fallen Flocken durch die Fensterscheiben*  
de su gabinete y meditando lindos e ingeniosos símiles de esos que hacen gritar al público  
*ihres Arbeitszimmers und ausdenkend hübsche und geistreiche Gleichnisse von denen, die machen rufen das Publikum*

en el teatro: "¡Bravo, bravo!", u obligan a exclamar cuando se leen en un tomo de versos:  
*im Theater: "bravo, bravo!", oder veranlassen auszurufen, wenn man sie liest in einem Band von Versen:*

"¡Qué talento tiene este joven!"

*"Was für ein Talent hat dieser junge Mann!"*

Juan no había tomado más alimento que una taza de café de ínfima clase  
*Juan nicht hatte genommen mehr Nahrung als eine Tasse Kaffee von geringster Sorte*  
y un panecillo. No pudo entretener el hambre contemplando la hermosura de la nieve,  
*und ein Brötchen. Nicht er konnte unterhalten den Hunger betrachtend die Schönheit des Schnees,*

en primer lugar, porque no tenía vista, y en segundo, porque aunque la tuviese,  
*erstens, weil nicht er hatte Gesicht, und zweitens, weil auch wenn es er hätte,*  
era difícil que al través de la vidriera empañada y sucia de su desván  
*es war schwer, dass durch die Scheibe angelaufene und schmutzige seiner Dachkammer*  
pudiera verla. Pasó el día acurrucado sobre el colchón, recordando los días  
*er konnte sehen ihn. Er verbrachte den Tag gekauert auf die Matratze, sich erinnernd die Tage*  
de la infancia y acariciando la dulce manía de la vuelta de su hermano.  
*der Kindheit und nachhängend dem süßen törichten Gedanken an die Rückkehr seines Bruders.*

Al llegar la noche, apretado por la necesidad, desfallecido, bajó a la calle  
*Beim Herannahen der Nacht, gedrängt durch die Not, kraftlos, er ging hinunter auf die Straße,*  
a implorar una limosna. Ya no tenía guitarra; la había vendido  
*um zu erleben ein Almosen. Nicht mehr er hatte Gitarre; sie er hatte verkauft*

por tres pesetas en un momento parecido de apuro.  
*für drei Pesetas in einem Augenblick ähnlichen von Not.*

---

## Übersetzung

Und den ganzen Tag schneite es weiter, ohne einen Augenblick aufzuhören; das machte den meisten Leuten keine Sorge und war für viele Freunde des Schönen (ein) Anlass zur Belustigung. Ganz besonders die Dichter, die sich einer sorgenfreien Lage erfreuten, verbrachten (einen) großen Teil des Tages (damit), dass sie durch die Fensterscheiben ihres Arbeitszimmers zusahen, (wie) die Flocken (nieder)fielen und hübsche und geistreiche Gleichnisse ausdachten; solche [von denen], die das Publikum im Theater "bravo, bravo!" rufen machen, oder die, wenn man sie in einem Band Verse liest, (einen) veranlassen auszurufen: "Was für ein Talent hat dieser junge Mann!"

Juan hatte weiter keine Nahrung (zu sich) genommen als eine Tasse Kaffee von der geringsten Sorte und ein Brötchen. Er konnte den Hunger nicht dadurch mildern [unterhalten], dass er die Schönheit des Schnees betrachtete, erstens, weil er nicht sehen konnte, und zweitens, weil es, auch wenn er es gekonnt hätte, schwer war, [dass er] durch die angelaufene und schmutzige Scheibe seiner Dachkammer ihn (zu) sehen [konnte].

---

## Erklärungen

**siguió nevando** *es fuhr fort zu schneien, es schneite weiter*

**la mayoría de la gente** *die meisten Leute* (Nicht nur **más** mit vorangehendem Artikel und nachfolgendem **de** bedeutet *die meisten, das meiste*, sondern auch *la mayoría de* und *la mayor parte de* *der größte Teil von*)

**gozar de** (franz. *jouir de*) *etwas genießen, sich an etwas erfreuen*

**al través de** (= *a través de*) *durch* ist eine zusammengesetzte Präposition.

**lindos e ingeniosos símiles – u obligan a exclamar** (*símil, -es Gleichnis*; **e** und **u** stehen vor *i* bzw. *o* statt *y* bzw. *o*)

**no tenía vista** *er hatte kein Gesicht, d.h. er konnte nicht sehen*; *vista* heißt nicht nur *Aussicht, das Aussehen*, sondern auch die Sehkraft, das Sehen; Windows **Vista** = Betriebssystem für PCs.

**bajó a implorar una limosna** *er ging hinunter um ein Almosen zu erflehen*; nach Verben der *Bewegung* wird *um zu* durch **a** ausgedrückt; *implorar* ist stärker als *pedir* *bitten*.

**ya no** *nicht mehr* (franz. *ne ... plus*)

---

## Übungen zur Lektüre

1. La necesidad de retirarse lo iba privando todos los días de algunos reales.
2. Der Abend vorher war so kalt gewesen!
3. Die Lage des Unglücklichen (*desgraciado*) war (Impf. weil Zustand) verzweifelt (*desesperada*).
4. Beim Verlassen des Hauses (*salir de casa*), fühlte (Perf.) er einen sehr starken Schmerz im Magen.
5. Juan war sehr unglücklich, weil er nicht sehen konnte (*no tenía vista*).
6. Seine Angst und seine Scham kannten (*conocer* Perf.) keine Grenzen (*límite*).
7. Ich werde morgen früh oder morgen Nachmittag zurückkehren (*volver*).
8. Er konnte durch die schmutzigen Fensterscheiben die Schönheit des Schnees nicht bewundern. *no pudo er konnte nicht* (Perf.), *hermosura Schönheit*
9. Der Arme ging aus, um ein Stück Brot (*pedazo de pan*) zu kaufen.
10. Wo war seine Gitarre? – Er hatte keine Gitarre mehr, er hatte sie verkauft.

## Lösungen:

1. Die Notwendigkeit, sich heim zu begeben, beraubte ihn alle Tage einiger Reale.
2. ¡La noche anterior había estado tan fría!
3. La situación del desgraciado *era* desesperada.

4. Al salir de casa sintió (experimentó) un dolor muy fuerte en el estómago.
5. Juan era muy desgraciado, porque (ya que) no tenía vista.
6. Su angustia y su vergüenza no conocieron tenían límites.
7. Volveré mañana por la mañana o por la tarde.
8. No pudo admirar la hermosura de la nieve a través de los cristales sucios.
9. El pobre salió a comprar un pedazo de pan.
10. ¿Dónde estaba su guitarra? – Ya no tenía guitarra; la había vendido. (Nicht vendida, denn das Partizip ist bei haber unveränderlich!)

---

## Anhang

### Los apellidos españoles

#### *Die spanischen Nachnamen*

In der Einleitung lernten wir *Eduardo Caballero Calderón* kennen, und ich sagte Ihnen, dass wir im **Anhang** erklären werden, wie die spanischen Doppelnamen entstehen – also, das ist so:

Los españoles y los latinos usan dos apellidos, uno paterno y otro materno. Así, los hijos tienen apellidos distintos del padre. Un ejemplo lo explicará mejor que muchas palabras.

El Sr. Ricardo Acosta Parra (der Nachname besteht also aus den *beiden* Teilen Acosta und Parra) se casa con la Srta. Teresa Niño Currea. Entonces la señora se llamará D<sup>a</sup>. Teresa Niño de Acosta o, sencillamente (*einfach*), Sra. de Acosta. Los hijos Rafael y María Teresa se apellidarán (*werden heißen*) Acosta Niño.

Son muy corrientes (*üblich*) los apellidos terminados en **-ez**, tales como Pérez, Martínez, González etc., lo que significa hijo de Pedro, de Martín, de Gonzalo.

(Sie erinnern sich, dass die spanischen Wörter, die auf Konsonant, ausgenommen n oder s, endigen, auf der *letzten* Silbe betont werden. Daher erhalten Pérez usw. einen Akzent, denn der Regel nach müssten sie Perez usw. lauten. Martín erhält einen Akzent, weil ein Wort auf n (s, Vokal) auf der vorletzten Silbe betont sein sollte, also Martin.)

Al lado de estos apellidos patronímicos (vom Namen des Vaters abgeleitete Namen) hay otros de origen noble, apellidos toponímicos (von Ortsnamen, topónimos, abgeleitete Namen), que indican el lugar de procedencia (*Herkunft*). Estos apellidos se emplean preferentemente con la preposición "de", p.ej. Justo del Campo del Castillo o Don Quijote de la Mancha. Finalmente, hay apellidos que se refieren a (*sich beziehen auf*) una calidad moral o física de un individuo, o que indican una profesión, tales como *Bueno*, *Blanco*, *Herrero* (*Schmied*) o *Caballero de la Triste Figura*.

Ordinariamente (*gewöhnlich*) se emplea (*man benutzt*) solamente una de las dos partes del apellido, generalmente la paterna. En documentos, por el contrario, hay que firmar (*unterzeich-*

nen) con el nombre (*Vornamen*) y las dos partes del apellido. Además hay que poner la rúbrica (*Schnörkel*) que figura como parte de la firma.

Tan pronto como niños saben escribir, ellos comienzan a bosquejar su rúbrica. Resultan a veces verdaderas obras de arte. *Sobald Kinder schreiben können, beginnen sie damit, ihren Schnörkel zu entwerfen und zu üben. Es entstehen manchmal wahre Kunstwerke.*

Im Internet finden Sie interessante Seiten, die sich mit unserem Thema beschäftigen, z.B. <http://estrada.bz/origen.htm> . (*Estrada* es un apellido toponímico, lo que quiere decir que se deriva de un lugar, sea éste un villorrio (*elendes Nest*) o una gran ciudad.)

---